



# WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

14. - 21. Jänner 2007

Nr. 1377, 01/07



I. Zavrakidis

» Es standen dort sechs steinerne Wasserkrüge, wie es der Reinigungsvorschrift der Juden entsprach; jeder fasste ungefähr hundert Liter. Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt, und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist. «

**Hl. Messen** um 9.30 (Familiemesse, anschl. Pfarrcafé mit Tansania-projekt und „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“) und 19.00 Uhr (Jugendmesse mit P. Clemens Kriz OSST).

## Gottesdienste

### Sonntag, 14. Jänner, 2. Sonntag im Jahreskreis

**L1:** Jes 62,1-5; **APs:** Ps 96,1-2.3-4.6-7.10; (R: vgl. 3a); **L2:** 1 Kor 12,4-11; **Ev:** Joh 2,1-11

**Hl. Messen** um 9.30 (Gemeindemesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder der Piaristenvolksschule, anschl. Pfarrcafé) und 19.00 Uhr.

**Werktagsmessen:** Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

**Rosenkranzgebet:** täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 16. Jänner, 18.20 Uhr: **Rosenkranzandacht.** 19.00 Uhr: Frauenmesse.

Freitag, 19. Jänner, 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 20. Jänner: 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

### Sonntag, 21. Jänner, 3. Sonntag im Jahreskreis

**L1:** Neh 8,2-4a.5-6.8-10; **APs:** 19, 8.9.10.12 u. 15 (R: vgl. Joh 6, 63b);

**L2:** 1 Kor 12, 12-31a;

**Ev:** Lk 1, 1-4; 4, 14-21



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

Januar

Wir beten, dass die Kirche gegen alle Gewaltherrschaft beharrlich den Weg des Friedens weist.  
Wir beten, dass die Kirche in Afrika Christus bezeugt und sich für Versöhnung und Frieden einsetzt.



A. Naumann

## Das erste Wunder

Wenn wir Wunder wirken könnten, womit würden wir wohl beginnen? Mit der Heilung eines Kranken? Mit der Speisung der Hungernden? Jesus hat anders angefangen. Er hat für eine durstige Hochzeitsgesellschaft Wasser in Wein gewandelt. Du wolltest ein fröhliches Fest, lachende Menschen voll Hoffnung. Du hast etwas getan, was jeder verstehen konnte. Du hast ihnen Freude gemacht, ihnen ein Zeichen gegeben: Meine Botschaft soll froh machen.

## Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

## Kanzlezeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

## Sprechstunden

**Pfarrer:** nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

**Diakon:** nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

## Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: [parrkanzlei@mariatreu.at](mailto:parrkanzlei@mariatreu.at)

„Einheit der Christen“ -

Ökumene - das ist im 8. Bezirk, wo wir Katholiken sowieso „unter uns“ sind, kaum ein Problem. Darum bemerken nur wenige Kirchenbesucher, dass jedes Jahr vom 18. - 25. Jänner in einer eigenen Gebetswoche um die Einheit der Christen gebetet wird. (Eine rühmliche Ausnahme ist der „Weltgebetstag der Frauen“, an dem viele Frauen unserer Pfarrgemeinde teilnehmen). Müsste es uns nicht ein grosses Anliegen sein, dass, wie schon Jesus betete, „alle eins sein“ mögen? Und ist es nicht eine Schande, dass jahrhundertlang von den christlichen Bekenntnissen eher die Absonderung gesucht wurde als das gemeinam? Erst im 20. Jhd. erwachte in uns Christen das Bedürfnis nach Eins-werden - lassen wir es nicht einschlafen! Denn nur, was von Herzen ersehnt und erbetet wird, hat die Chance, auch Wirklichkeit zu werden. *str*



**Vorschau:**

**Gebetstage in Maria Treu**

22., 23. (Maria Treu-Fest) und 24. Jänner 2007, 8.30 bis 18.30 Uhr in der Schmerzenskapelle

**Wozu?**

Haben Sie eine Hl. Schrift? Dann lesen Sie Lk 24, 13-35: „Wir aber hatten gehofft (21)...“ „Da gingen ihnen die Augen auf, und sie erkannten ihn ... (31)“

Ach ja, jetzt weiß ich's: alles elektrotechnisch eingerichtet, aber der Strom ist ausgefallen! *th*



Liebe Frauen von Maria Treu!

Die **Katholische Frauenbewegung Österreichs** feiert heuer ihr 60-jähriges Bestehen.

Wir wollen das alle gemeinsam am Samstag, dem 2. Juni 2007, in Salzburg feiern. Da wir die Teilnehmerinnen aus Maria Treu pünktlich an das kfb-Büro melden müssen, bitten wir Euch um schnelle Anmeldung bis 21. Jänner bei Ursel Theiner (406 17 76), Hedi Ströher (402 38 18) oder in der Pfarrkanzlei.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Johanna (Conny) Schmitt.

**Pfarrgruppen**

**Kirchenchor:** jeden Montag um 19.30 Uhr.

**KMB:** Männerrunde: Montag, 15. Jänner, **19.00 Uhr.**

**Spielgruppe:** jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

**Club Créativ:** wieder ab März 2007.

**Seniorenclub mit Gratulation der Geburtstagskinder des Monats.** Donnerstag, 18. Jänner, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ. ALLE Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

**Kerze der Hoffnung bei uns in der Kirche!**  
Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen.  
Es ist besser eine Kerze anzuzünden als die Finsternis zu beklagen

Meine Stimme für:  
 Liebe und Respekt  
 Frieden und Gewaltlosigkeit  
 Bewahrung der Schöpfung  
 Gerechtigkeit und Engagement  
 Freiheit und Verantwortung

Es gibt nichts Gutes außer man tut es.

Foto: epd-Bild

Dem Frieden eine Heimat geben  
... in meinem Denken und Fühlen,  
dem Frieden eine Stimme geben  
... in meinem Reden,  
dem Frieden Hand und Fuß geben  
... in meinem Tun.



# WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

21. - 28. Jänner 2007

Nr. 1377, 01/07

## Gottesdienste

### Sonntag, 21. Jänner, 3. Sonntag im Jahreskreis

**L1:** Neh 8,2-4a.5-6.8-10; **APs:** 19, 8.9.10.12 u. 15 (R: vgl. Joh 6, 63b);

**L2:** 1 Kor 12, 12-31a; **Ev:** Lk 1, 1-4; 4, 14-21

**Hl. Messen** um 9.30 (Familienmesse, anschl. Pfarrcafé mit Tansania-projekt und „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“) und 19.00 Uhr (Jugendmesse mit P. Clemens Kriz OSsT).

**Werktagsmessen:** Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

**Rosenkranzgebet:** täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 23. Jänner, **Maria Treu-Fest.** 18.20 Uhr: **Rosenkranzandacht.** 19.00 Uhr: feierliche Abendmesse.

Freitag, 26. Jänner, 9.00 Uhr: Offene Runde bei Zita.

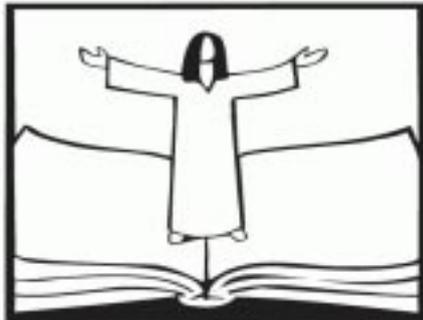
Samstag, 27. Jänner: 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

### Sonntag, 28. Jänner, 4. Sonntag im Jahreskreis

**L1:** Jer 1,4-5.17-19; **APs:** 71, 1-2.3.5-6.15 u. 17 (R: 15a); **L2:** 1 Kor 12, 31 - 13;

**Ev:** Lk 4, 21-30

**Hl. Messen** um 9.30 (Gemeindemesse) und 19.00 Uhr.



*I. Zavrakidis*

» Dann schloss er das Buch, gab es dem Synagogendiener und setzte sich. Die Augen aller in der Synagoge waren auf ihn gerichtet. Da begann er, ihnen darzulegen: Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt. «

## Pfarrgemeinderatswahl am 18. März 2007

In unserer Pfarre sind 9 PfarrgemeinderätInnen zu wählen.

**Wahlberechtigt** sind alle Katholiken, die

- am diözesanen Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet oder das Sakrament der Firmung empfangen haben,
- am Wahltag einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben bzw. regelmäßig am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen. Diese Feststellung ist von der Wahlkommission zu treffen.

Auch Kinder vor Erreichung der Wahlberechtigung haben eine Stimme. Das Stimmrecht wird dabei von den erziehungsberechtigten Eltern ausgeübt. Beide erziehungsberechtigten Eltern vereinbaren, wer das Stimmrecht für die Kinder ausübt.

**Wählbar** sind wahlberechtigte Katholiken,

- die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- sich zur Glaubenslehre und Ordnung der Kirche bekennen,
- das Sakrament der Firmung empfangen haben,
- ihrer Verpflichtung zur Zahlung des Kirchenbeitrags nachkommen und
- bereit sind, Aufgaben und Pflichten im PGR zu erfüllen.

Der Wahlvorstand lädt alle Wahlberechtigten der Pfarre ein, wählbare Personen als KandidatInnen für die Pfarrgemeinderatswahl vorzuschlagen.

Die **Wahlvorschläge** müssen **bis spätestens 4. Februar 2007** beim Wahlvorstand (Pfarrkanzlei Telefon 405 04 25 oder [p.fasol@mariatreu.at](mailto:p.fasol@mariatreu.at)) einlangen.



## 22.-24.Jänner: Gebetstage der Pfarrgemeinde - wozu?

Was tut Jesus im Tabernakel? Hater es nötig, dass er ständig angebetet wird?

Er nicht, aber wohl wir: dankbar für Seine Nähe wollen auch wir Ihm unsere Nähe schenken - das ist alles!

Da heuer die Schwestern Oblatinnen an diesen Tagen wichtige Ordensfeiern haben, wäre es umso wichtiger, dass Männer, Frauen und Kinder unserer Gemeinde den eucharistischen Herrn „besuchen“ kommen: **Montag, Dienstag und Mittwoch von 8.30 h bis 18.30 h.**

Auch heuer kann jeder eine Kerze anzünden, Bitten in eine Box werfen und einen Bibelspruch ziehen.



## Heilsgeschichte

Beim Lesen der Bibel sind wir gezwungen, den Graben zwischen uns und jener alten Sprache und Kultur zu überbrücken. Doch das galt zum Teil schon für Jesus in der Synagoge von Nazaret, als er die Schriftrolle des Jesaja in die Hand nimmt: der Bibeltext war damals schon 300 Jahre alt! Doch dann geschieht das Unerhörte: Die Buchstaben werden zur Tat, hinter den Worten steht lebendige, gegenwärtige Heilsgeschichte.

### Bildungswerk Maria Treu

Das heurige Jahr beginnen wir – fast schon traditionell – wieder mit einem Dia-Vortrag. Und zwar über unsere Reise nach

## „INDIEN“

### (Rajasthan – im Reich der Maharajas)

Termine: Teil 1 ⇒ Montag, 29. Jänner 2007 um 19.30 Uhr  
Teil 2 ⇒ Dienstag, 30. Jänner 2007 um 19.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Calasanz-Saal

Präsentation: Elisabeth und Dr. Karl TINTNER

Rajasthan ist eines der bedeutendsten Kernländer des indischen Kontinents: überaus reich an Geschichte und Kultur, weltbekannten Sehenswürdigkeiten und Monumenten (wie das Taj Mahal), aber auch interessant wegen der landschaftlichen Besonderheiten in den Nationalparks und Wüstenregionen. Wir haben aber auch die für uns Europäer nur schwer zu verstehenden Lebensverhältnisse der Bevölkerung im noch immer bestehenden Kastensystem, die religiöse Verwurzelung im Hinduismus und den teilweise krassen Gegensatz zwischen den Armen und Reichen erlebt ....

Die Fülle des Bildmaterials macht es nahezu unmöglich, alles Sehenswerte an einem Abend unterzubringen. Deshalb haben wir uns entschlossen, diesen Dia-Vortrag in 2 Teilen zu präsentieren. Der 2. Abend ist somit die Fortsetzung zum Vortag. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Eintritt zum Vortrag ist wie immer frei. Für eine Spende zugunsten unserer Entwicklungsprojekte in Tanzania sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

*Dr. Karl Tintner (Bildungswerkleiter)*

Vorschau: Anlässlich der PGR-Wahl: 3-teilige Seminarreihe zur Fastenzeit mit dem Titel „Ein Christ ist kein Christ – Chancen und Probleme einer Pfarrgemeinde“ u.a. mit Frau Univ. Prof. Dr. Susanne HEINE.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Johanna (Conny) Schmitt.

## Pfarrgruppen

**Kirchenchor:** jeden Montag um 19.30 Uhr.

**Bibelrunde:** Montag, 22. Jänner, 18.30 Uhr im PFZ.

**Spielgruppe:** jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

**Club Créativ:** wieder ab März 2007.

## Flohmarkt

8. - 11. März 2007

## Gesucht

Berufstätiges Frauerl sucht ab Mitte Feber „Hundesitter“ für 2 1/2 Monate junges Hundebaby 2-3x pro Woche ca. 1 Stunde. Tel. 0676/723 87 44.



„Ich habe das ganze Iglu auf den Kopf gestellt, aber ich kann deine Harpune nicht finden!“

Liebe Frauen von Maria Treu!

Die **Katholische Frauenbewegung Österreichs** feiert heuer ihr 60-jähriges Bestehen.

Wir wollen das alle gemeinsam am Samstag, dem 2. Juni 2007, in Salzburg feiern. Da wir die Teilnehmerinnen aus Maria Treu pünktlich an das kfb-Büro melden müssen, bitten wir Euch um schnelle Anmeldung bis 21. Jänner bei Ursel Theiner (406 17 76), Hedi Ströher (402 38 18) oder in der Pfarrkanzlei.



# WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

28. Jän. - 4. Feb. 2007

Nr. 1378, 03/07



I. Zavrakidis

» Als die Leute in der Synagoge das hörten, gerieten sie alle in Wut. Sie sprangen auf und trieben Jesus zur Stadt hinaus, sie brachten ihn an den Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt erbaut war, und wollten ihn hinabstürzen. Er aber schritt mitten durch die Menge hindurch und ging weg. «

## Gottesdienste

### Sonntag, 28. Jänner, 4. Sonntag im Jahreskreis

**L1:** Jer 1,4-5.17-19; **APs:** 71, 1-2.3.5-6.15 u. 17 (R: 15a); **L2:** 1 Kor 12, 31 - 13; **Ev:** Lk 4, 21-30

**Hl. Messen** um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle) und 19.00 Uhr.

**Werktagsmessen:** Montag **und** Mittwoch 8.00 Uhr (**entfällt diesen Freitag**), Dienstag, Donnerstag **und** Freitag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

**Rosenkranzgebet:** täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 30. Jänner, 18.20 Uhr: **Rosenkranzandacht.** 19.00 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats.

Freitag, 2. Feber, **Mariä Lichtmeß.** 9.00 Uhr: Offene Runde. 19.00 Uhr: Kerzenweihe im Kanzleigang, dann Lichterprozession und feierliche Abendmesse. Anschließend und morgen nach der Abendmesse: Blasiussegen.

Samstag, 3. Feber: 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

### Sonntag, 4. Feber, 5. Sonntag im Jahreskreis

**L1:** Jes 6,1-2a.3-8; **APs:** 138, 1-2b.2c-3.4-5.7c-8 (R: 1b); **L2:** 1 Kor 15, 1-11; **Ev:** Lk 5, 1-11

**Hl. Messen** um 9.30 (Gemeindemesse) und 19.00 Uhr.

## Pfarrgemeinderatswahl am 18. März 2007

In unserer Pfarre sind 9 PfarrgemeinderätInnen zu wählen.

**Wahlberechtigt** sind alle Katholiken, die

- am diözesanen Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet oder das Sakrament der Firmung empfangen haben,
- am Wahltag einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben bzw. regelmäßig am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen. Diese Feststellung ist von der Wahlkommission zu treffen.

Auch Kinder vor Erreichung der Wahlberechtigung haben eine Stimme. Das Stimmrecht wird dabei von den erziehungsberechtigten Eltern ausgeübt. Beide erziehungsberechtigten Eltern vereinbaren, wer das Stimmrecht für die Kinder ausübt.

**Wählbar** sind wahlberechtigte Katholiken,

- die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- sich zur Glaubenslehre und Ordnung der Kirche bekennen,
- das Sakrament der Firmung empfangen haben,
- ihrer Verpflichtung zur Zahlung des Kirchenbeitrags nachkommen und
- bereit sind, Aufgaben und Pflichten im PGR zu erfüllen.

Der Wahlvorstand lädt alle Wahlberechtigten der Pfarre ein, wählbare Personen als KandidatInnen für die Pfarrgemeinderatswahl vorzuschlagen.

Die **Wahlvorschläge** müssen **bis spätestens 4. Februar 2007** beim Wahlvorstand (Pfarrkanzlei Telefon 405 04 25 oder [p.fasol@mariatreu.at](mailto:p.fasol@mariatreu.at)) einlangen.

**Flohmarkt**  
8. - 11. März 2007

## Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

## Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

## Sprechstunden

**Pfarrer:** nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

**Diakon:** nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

## Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: [pfarrkanzlei@mariatreu.at](mailto:pfarrkanzlei@mariatreu.at)

## Pfarrgruppen

**Kirchenchor:** jeden Montag um 19.30 Uhr.

**Spielgruppe:** jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

**Club Créativ:** wieder ab März 2007.

## Gesucht

Berufstätiges Frauerl sucht ab Mitte Feber „Hundesitter“ für 2 1/2 Monate junges Hundebaby 2-3x pro Woche ca. 1 Stunde. Tel. 0676/723 87 44.



## Bildungswerk Maria Treu

Das heurige Jahr beginnen wir – fast schon traditionell – wieder mit einem Dia-Vortrag. Und zwar über unsere Reise nach

# „INDIEN“

## (Rajasthan – im Reich der Maharajas)

Termine: Teil 1 a Montag, 29. Jänner 2007 um 19.30 Uhr  
Teil 2 a Dienstag, 30. Jänner 2007 um 19.30 Uhr

Ort: Calasanz-Saal

Präsentation: Elisabeth und Dr. Karl TINTNER

Rajasthan ist eines der bedeutendsten Kernländer des indischen Kontinents: überaus reich an Geschichte und Kultur, weltbekannten Sehenswürdigkeiten und Monumenten (wie das Taj Mahal), aber auch interessant wegen der landschaftlichen Besonderheiten in den Nationalparks und Wüstenregionen. Wir haben aber auch die für uns Europäer nur schwer zu verstehenden Lebensverhältnisse der Bevölkerung im noch immer bestehenden Kastensystem, die religiöse Verwurzelung im Hinduismus und den teilweise krassen Gegensatz zwischen den Armen und Reichen erlebt ....

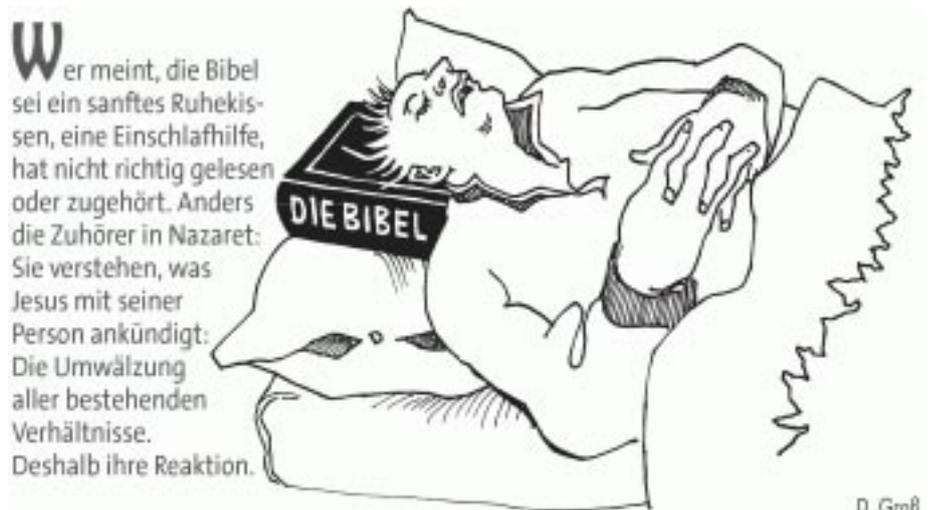
Die Fülle des Bildmaterials macht es nahezu unmöglich, alles Sehenswerte an einem Abend unterzubringen.

Deshalb haben wir uns entschlossen, diesen Dia-Vortrag in 2 Teilen zu präsentieren. Der 2. Abend ist somit die Fortsetzung zum Vortrag. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Eintritt zum Vortrag ist wie immer frei. Für eine Spende zugunsten unserer Entwicklungsprojekte in Tanzania sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

*Dr. Karl Tintner (Bildungswerkleiter)*

Vorschau: Anlässlich der PGR-Wahl 3-teilige Seminarreihe zur Fastenzeit mit dem Titel „Ein Christ ist kein Christ – Chancen und Probleme einer Pfarrgemeinde“ u.a. mit Frau Univ. Prof. Dr. Susanne HEINE.



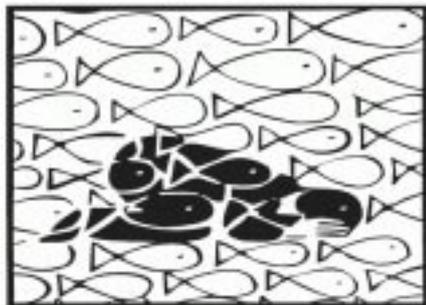


# WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

4. - 11. Feb. 2007

Nr. 1379, 04/07



*I. Zavrakidis*

»» Als Simon Petrus das sah, fiel er Jesus zu Füßen und sagte: Herr, geh weg von mir; ich bin ein Sünder. Denn er und alle seine Begleiter waren erstaunt und erschrocken, weil sie so viele Fische gefangen hatten. ««

## Gottesdienste

### Sonntag, 4. Feber, 5. Sonntag im Jahreskreis

**L1:** Jes 6,1-2a.3-8; **APs:** Ps 138, 1-2b.2c-3.4-5.7c-8 (R: 1b);

**L2:** 1 Kor 15, 1-11; **Ev:** Lk 5, 1-11

**Hl. Messen** um 9.30 (Gemeindemesse) und 19.00 Uhr.

**Werktagsmessen:** Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

**Rosenkranzgebet:** täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 6. Feber, 18.20 Uhr: **Rosenkranzandacht.**

Freitag, 9. Feber. 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 10. Feber: 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

### Sonntag, 11. Feber, 6. Sonntag im Jahreskreis

**L1:** Jer 17,5-8; **APs:** Ps 1, 1-2.3.4 u. 6 (R: vgl. Jer 17,7);

**L2:** 1 Kor 15, 12.16-20; **Ev:** Lk 6, 17.20-26

**Hl. Messen** um 9.30 (Gemeindemesse) und 19.00 Uhr.



*A. M. Moll*

**Auf dein  
Wort hin**

„Doch, wenn du es sagst, werde ich die Netze auswerfen.“ So reagiert Petrus auf die Aufforderung Jesu, nach erfolgloser Nacht erneut zum Fischen hinauszufahren. Eine Einstellung, die wir uns zu eigen machen: Auch wenn die Gottesdienste leerer und die Gemeinden kleiner werden, auf sein Wort hin, versammeln wir uns, offen für jeden, der kommen möchte. In der Hoffnung und im Vertrauen, dass Jesus mitten unter uns ist.

**Flohmarkt**  
**8. - 11. März 2007**

## Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

## Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

## Sprechstunden

**Pfarrer:** nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

**Diakon:** nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

## Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: [pfarrkanzlei@mariatreu.at](mailto:pfarrkanzlei@mariatreu.at)

# Pfarrgemeinderatswahl am 18. März 2007

In unserer Pfarre sind 9 PfarrgemeinderätInnen zu wählen.

**Wahlberechtigt** sind alle Katholiken, die

- am diözesanen Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet oder das Sakrament der Firmung empfangen haben,
- am Wahltag einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben bzw. regelmäßig am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen. Diese Feststellung ist von der Wahlkommission zu treffen.

Auch Kinder vor Erreichung der Wahlberechtigung haben eine Stimme. Das Stimmrecht wird dabei von den erziehungsberechtigten Eltern ausgeübt. Beide erziehungsberechtigten Eltern vereinbaren, wer das Stimmrecht für die Kinder ausübt.

**Wählbar** sind wahlberechtigte Katholiken,

- die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- sich zur Glaubenslehre und Ordnung der Kirche bekennen,
- das Sakrament der Firmung empfangen haben,
- ihrer Verpflichtung zur Zahlung des Kirchenbeitrags nachkommen und
- bereit sind, Aufgaben und Pflichten im PGR zu erfüllen.

Der Wahlvorstand lädt alle Wahlberechtigten der Pfarre ein, wählbare Personen als KandidatInnen für die Pfarrgemeinderatswahl vorzuschlagen.

# Sternsinger-Aktion

27 Könige und 12 Gruppenleiter sind zwischen dem 3. und 7. Jänner durch die Straßen gewandert und haben mit viel Anstrengung das stolze Ergebnis von **17. 546,57** • ersungen.

Wir haben dieses Jahr für Straßenkinder in Kenia, UreinwohnerInnen auf den Philippinen und Frauen ohne Rechtsschutz in Mexiko gesammelt. Ich möchte auf diesem Wege, den Königen und den SpenderInnen ein herzliches Dankeschön sagen.

*Theres Hamburger*



Wir beten, dass die für alle Menschen erschaffenen Güter der Erde gerecht und solidarisch benutzt werden.

Wir beten, dass die Krankheiten und Epidemien in der Dritten Welt von den Regierungen weltweit gemeinsam bekämpft werden.



P. Heidtzek

Wo Menschen sich in ihrer Armut erkennen, wo sie entdecken, dass sie nicht viel in Händen haben – da fangen sie an, ihr Lebensvertrauen ganz und gar auf Gott zu setzen und machen dabei den großen Fang. Er beginnt mit einer Erkenntnis: dass ich das, was ich habe und bin, nicht mir selbst verdanke, sondern geschenkt bekomme.



*Über drei Brücken musst du gehen ...*

*Seinen Taten vertrauen:  
Fester Boden unter den Füßen.*

*Seinem Wort vertrauen:  
Schwankend, aber es trägt.*

*Ihm vertrauen:  
Sich in den Abgrund fallen lassen,  
um von ihm gehalten zu werden.*

## Pfarrgruppen

**Kirchenchor:** jeden Montag um 19.30 Uhr.

**Spielgruppe** entfällt in den Energieferien.

**Club Créativ:** wieder ab März 2007.

**B # B # B**

## Gesucht

Berufstätiges Frauerl sucht ab Mitte Feber „Hundesitter“ für 2 1/2 Monate junges Hundebaby 2-3x pro Woche ca. 1 Stunde. Tel. 0676/723 87 44.



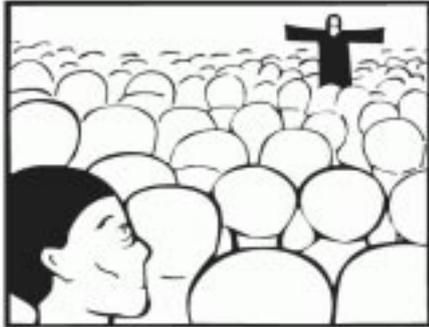


# WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

11. - 18. Feb. 2007

Nr. 1380, 05/07



I. Zavrakidis

»» In jener Zeit stieg Jesus mit seinen Jüngern den Berg hinab. In der Ebene blieb er mit einer großen Schar seiner Jünger stehen, und viele Menschen aus ganz Judäa und Jerusalem und dem Küstengebiet von Tyrus und Sidon strömten herbei. ««

## Gottesdienste

### Sonntag, 11. Feber, 6. Sonntag im Jahreskreis

**L1:** Jer 17,5-8; **APs:** Ps 1, 1-2.3.4 u. 6 (R: vgl. Jer 17,7);

**L2:** 1 Kor 15, 12.16-20; **Ev:** Lk 6, 17.20-26

**Hl. Messen** um 9.30 (Gemeindemesse) und 19.00 Uhr.

**Werktagsmessen:** Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

**Rosenkranzgebet:** täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 13. Feber, 18.20 Uhr: **Rosenkranzandacht.**

Freitag, 16. Feber. 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 17. Feber: 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

### Sonntag, 18. Feber, 7. Sonntag im Jahreskreis

**L1:** 1 Sam 26,2.7-9.12-13.22-23; **APs:** Ps 103, 1-2.3-4.8 u. 10.12-13 (R: vgl. 8); **L2:** 1 Kor 15, 45-49; **Ev:** Lk 6, 27-38

**Hl. Messen** um 9.30 (Familienmesse mit Vorstellung der Firmkandidaten, anschließend Pfarrcafé mit „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“, und 19.00 Uhr (Der Elevenchor der Wr. Sängerknaben singt die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert).

**Flohmarkt**  
8. - 11. März 2007



T. Schreiber

## Weh uns ...

„Lieber reich und gesund als arm und krank“, so sagt man etwas augenzwinkernd. Das ist ja wirklich so: natürlich möchten wir lieber schön, erfolgreich und anerkannt sein, als zu den Verlierern gehören. Und darum strengen sich die meisten auch dafür an, auf der richtigen Seite zu stehen. Nur Jesus dreht das alles um. Nun sollen gerade die selig sein, die wir eher nicht sein möchten oder wenigstens nicht gerne sind? Weh uns ... Das Fundament aus Erfolg, Reichtum, Ansehen bröckelt.

Weh uns ...

## Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

## Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

## Sprechstunden

**Pfarrer:** nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

**Diakon:** nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

## Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: [pfarrkanzlei@mariatreu.at](mailto:pfarrkanzlei@mariatreu.at)

# Pfarrgemeinderatswahl am 18. März 2007

In unserer Pfarre sind 9 PfarrgemeinderätInnen zu wählen.

**Wahlberechtigt** sind alle Katholiken, die

- am diözesanen Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet oder das Sakrament der Firmung empfangen haben,
- am Wahltag einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben bzw. regelmäßig am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen. Diese Feststellung ist von der Wahlkommission zu treffen.

Auch Kinder vor Erreichung der Wahlberechtigung haben eine Stimme. Das Stimmrecht wird dabei von den erziehungsberechtigten Eltern ausgeübt. Beide erziehungsberechtigten Eltern vereinbaren, wer das Stimmrecht für die Kinder ausübt.

**Wählbar** sind wahlberechtigte Katholiken,

- die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- sich zur Glaubenslehre und Ordnung der Kirche bekennen,
- das Sakrament der Firmung empfangen haben,
- ihrer Verpflichtung zur Zahlung des Kirchenbeitrags nachkommen und
- bereit sind, Aufgaben und Pflichten im PGR zu erfüllen.

Der Wahlvorstand lädt alle Wahlberechtigten der Pfarre ein, wählbare Personen als KandidatInnen für die Pfarrgemeinderatswahl vorzuschlagen.

**B # B # B**

## WORTSPIELE

Sagt der Walfisch zum Thunfisch: „Was sollen wir tun Fisch?“ Sagt der Thunfisch zum Walfisch: „Du hast die Wahl Fisch.“

Ein Rasenmäher und ein Schaf stehen nebeneinander auf der Wiese. Sagt das Schaf: „Mäh.“ Antwortet der Rasenmäher: „Von dir lass ich mir nix befehlen!“

**B # B # B**

Wenn keine Narren auf der Welt wären, was wäre dann die Welt?

Johann Wolfgang von Goethe

**Bitte merken Sie vor!**

Samstag, 28. April 2007

**Piaristenausflug**

Znaim (Stadtrundgang)

Schloß Frain

Wallfahrtskirche Pöltzenberg

Heuriger bei Retz

## Pfarrgruppen

Wir möchten wieder auf die immer aktuelle **Fotoausstellung** über das Pfarrgeschehen auf dem Gang vor der Pfarrkanzlei aufmerksam machen.

**Kirchenchor:** jeden Montag um 19.30 Uhr.

**Bibelrunde:** Montag, 12. Feber, 18.30 Uhr im PFZ.

**Spielgruppe:** jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

**Club Créativ:** wieder ab März 2007.

**Seniorenclub mit Gratulation der Geburtstagskinder des Monats.** Donnerstag, 15. Feber, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ. ALLE Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

**KMB: Männerrunde:** Montag, 19. Feber, 19.00 Uhr.



## Auf dem Weg zur Bergpredigt

Ich bin nicht selig, weil ich arm bin,  
ich bin nicht selig, weil ich hungere,  
ich bin nicht selig, weil ich verzichte,  
ich kann mich nicht selbst selig machen,  
aber arm machen für Gottes Reichtum.





# WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

18. - 25. Feb. 2007

Nr. 1381, 06/07



I. Zavrakidis

»» Dem, der dich auf die eine Wange schlägt, halte auch die andere hin, und dem, der dir den Mantel wegnimmt, lass auch das Hemd. Gib jedem, der dich bittet; und wenn dir jemand etwas wegnimmt, verlang es nicht zurück. ««

Mittwoch, 21. Feber, **Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag**. 16.00 Uhr: Aschenkreuzfeier für die Kinder. **19.00 Uhr: feierliche Abendmesse.**

Freitag, 23. Feber. 9.00 Uhr: Offene Runde bei Zita.

Samstag, 24. Feber: 18.15 Uhr: Vesper. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

## Sonntag, 25. Feber, 1. Fastensonntag

**L1:** Deut 26,4-10; **APs:** Ps 91, 1-2.10-11.12-13.14-15 (R: vgl. 15b);

**L2:** Röm 10, 8-13; **Ev:** Lk 4, 1-13

**Hl. Messen** um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle) und 19.00 Uhr.



U. Loose

## Leistet dem Bösen keinen Widerstand

Wer sich gegen Gewalt wehrt, hat das Prinzip der Notwehr und der gerechten Vergeltung auf seiner Seite, aber er begibt sich in den tödlichen Kreislauf des Bösen: „Wie du mir, so ich dir.“ Und da ist dann kein Ende. Es sei denn, einer sagt: „Ich mache Schluss mit der Vergeltung.“ Es geht hier nicht um blasse Theorie. Warum kommt es in den Krisengebieten unserer Erde nicht zu einem haltbaren Waffenstillstand? Weil es immer wieder Vergeltungsschläge gibt.

## Gottesdienste

### Sonntag, 18. Feber, 7. Sonntag im Jahreskreis

**L1:** 1 Sam 26,2.7-9.12-13.22-23; **APs:** Ps 103, 1-2.3-4.8 u. 10.12-13 (R: vgl. 8); **L2:** 1 Kor 15, 45-49; **Ev:** Lk 6, 27-38

**Hl. Messen** um 9.30 (Familienmesse mit Vorstellung der Firmkandidaten, danach Kirchenführung für die Firmkandidaten und ihre Angehörigen, anschließend Pfarrcafé mit „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“, und 19.00 Uhr (Der Elevenchor der Wr. Sängerknaben singt die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert).

**Werktagsmessen:** Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

**Rosenkranzgebet:** täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 20. Feber, 18.20 Uhr:

**Rosenkranzandacht.** 19.00 Uhr: Frauenmesse.



I. Zavrakidis

»» Wenn ihr betet, macht es nicht wie die Heuchler. Sie stellen sich beim Gebet gern in die Synagogen und an die Straßenecken, damit sie von den Leuten gesehen werden. Amen, das sage ich euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. ««

## Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

## Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

## Sprechstunden

**Pfarrer:** nach tel. Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

**Diakon:** nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

## Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: [pfarrkanzlei@mariatreu.at](mailto:pfarrkanzlei@mariatreu.at)

Mit **ASCHERMITTWOCH, 21. Feber,**

beginnt der 2. Festkreis des Kirchenjahres, der **OSTERFESTKREIS**. Für uns Menschen ist es wichtig, unsere Zeit zu gliedern - ständig derselbe Alltag wäre schwer erträglich! Für Christen gliedert sich das Jahr nach dem Leben Jesu: nach den Ereignissen um Jesu Geburt und Kindheit im Weihnachtsfestkreis folgt der Höhepunkt der Kirchenjahres: im Osterfestkreis geht es mit Tod und Auferstehung Jesu auch um unser eigenes Lebensziel, Erlösung von Leid und Schuld und ewiges Leben.

Aber jeder weiss: Feste müssen vorbereitet werden! 40 Tage lang - (eine „heilige Zahl“!) sollen wir mehr als sonst so leben, wie es unser Gewissen uns eingibt - ob das eher in einem liebenswürdigeren Alltagsverhalten oder mehr in Gebet oder Auto-, Fernseh-, Rauch- oder sonst einem Fasten besteht - das entscheide jeder für sich!

Mit dem nachdenklichen Zeichen des Aschenkreuzes wünschen wir einander eine gesegnete Fastenzeit!

str

**Flohmarkt**  
**8. - 11. März 2007**

**PGR-Wahl**  
**18. März 2006**

### **Bildungswerk Maria Treu**

Aus Anlass der kommenden Pfarrgemeinderatswahl unterstützt auch das Bildungswerk die diesbezüglichen Bemühungen und zwar mit einer **3-teiligen Seminarreihe** mit dem Titel „**Ein Christ ist kein Christ – Chancen und Probleme einer Pfarrgemeinde**“. Diese Reihe soll allen Pfarrangehörigen fundierte Hintergrundinformationen bieten, wichtige Zusammenhänge aufzeigen und die Bedeutung der Wahl für unsere Pfarrgemeinde herausstreichen.

Der 1. Abend behandelt den historischen Aspekt

„**Von den charismatischen Anfängen zur Institution Kirche**“  
(Stationen einer Gemeindeentwicklung)

Termin: Dienstag, 27. Februar 2007 um 19.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Calasanz-Saal

Referentin: **Univ. Prof. Dr. Susanne HEINE** (Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Wien)

Die christlichen Gemeinden haben sich von den Anfängen der Urkirche im Laufe der 2.000jährigen Geschichte verschiedentlich entwickelt und verschiedene Stadien mit ganz unterschiedlichen Problemen durchlaufen. Einiges davon wirkt auch noch bis in unsere Zeit nach ...

Frau Prof. Heine ist eine der profiliertesten Theologinnen des deutschen Sprachraums, und wir freuen uns, sie bei uns begrüßen zu dürfen. Freuen Sie sich auf einen spannenden Vortragsabend!

Der Eintritt dazu ist wie immer frei. Für eine Spende zugunsten unserer Entwicklungsprojekte in Tanzania sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

*Dr. Karl Tintner (Bildungswerkleiter)*

**Vorschau** auf den 2. Abend: Dienstag, 20. März 2007; „Chancen und Probleme einer Pfarrgemeinde heute in der Großstadt Wien“ mit Frau Mag. Dr. Regina POLAK (Institut für Pastoraltheologie der Universität Wien)

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Johanna (Conny) Schmitt.

### **Pfarrgruppen**

Wir möchten wieder auf die immer aktuelle **Fotoausstellung** über das Pfarrgeschehen auf dem Gang vor der Pfarrkanzlei aufmerksam machen.

**Kirchenchor:** jeden Montag um 19.30 Uhr.

**KMB: Männerrunde:** Montag, 19. Feber, **19.00 Uhr.**

**Spielgruppe:** jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

**Club Créativ:** wieder ab März 2007.

**Bibelrunde:** Montag, 26. Feber, 18.30 Uhr im PFZ.



H. Krist

Die **Bergpredigt** ist nicht, wie oft zu hören ist, bloße Utopie eines Clowns. Sie ist nicht Wunschdenken, vom Mann mit der Narrenkappe gemalt an die Wand einer sehr fernen Zukunft. Sie wirkt heute, mitten unter uns, einfach dadurch, dass sie lehrt, die Welt mit anderen, neuen Augen zu sehen.

### **Nach dem GschNa s**

„Ich hab' den ganzen Abend nur Tee getrunken, protestiert der Autofahrer beim Alko-Test. „Aha“, meint darauf der Polizist, „dann ist das, was der Apparat anzeigt, vermutlich 1,8 Kamille.“

### **Bit t e m e r k e n S i e v o r !**

Samstag, 28. April 2007

#### **Piaristenausflug**

Znaim (Stadtrundgang)  
Schloß Frain

Wallfahrtskirche Pöltenberg  
Heuriger bei Retz



# WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

25. Feb. - 4. März 2007

Nr. 1382, 07/07

## Gottesdienste

### Sonntag, 25. Feber, 1. Fastensonntag

**L1:** Deut 26,4-10; **APs:** Ps 91, 1-2.10-11.12-13.14-15 (R: vgl. 15b);

**L2:** Röm 10, 8-13; **Ev:** Lk 4, 1-13

**Hl. Messen** um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle) und 19.00 Uhr.

**Werktagsmessen:** Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

**Rosenkranzgebet:** täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 27. Feber, 18.20 Uhr: **Rosenkranzandacht.** 19.00 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats.

Freitag, 2. März: 9.00 Uhr: **Weltgebetstag der Frauen in der Alservorstadt** (Details auf der Rückseite). 16.00 Uhr: Kinderkreuzweg. 18.15 Uhr: Kreuzweg.

Samstag, 3. März: 18.00 Uhr: Vesper. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

### Sonntag, 4. März, 2. Fastensonntag, Familienfasttag

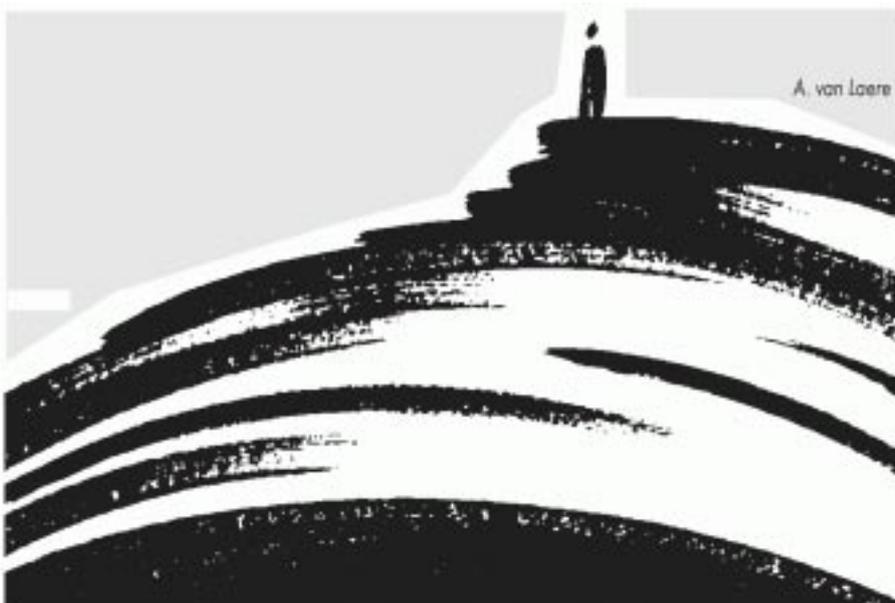
**L1:** Gen 15,5-12.17-18; **APs:** Ps 27, 1.7-8.9.13-14 (R: 1a);

**L2:** Phil 3,17 - 4, 1; **Ev:** Lk 9, 28b-36

**Hl. Messen** um 9.30 (Gemeindemesse, anschließend Suppenessen (Infos auf der Rückseite)) und 19.00 Uhr.



»»Darauf führte ihn der Geist vierzig Tage lang in die Wüste umher, und dabei wurde Jesus vom Teufel in Versuchung geführt. Die ganze Zeit über aß er nichts; als aber die vierzig Tage vorüber waren, hatte er Hunger. Da sagte der Teufel zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so befiehl diesem Stein, zu Brot zu werden. <<



Die Versuchung Jesu zeigt, dass der Glaube nicht nur Gefühlssache und Herzensangelegenheit ist, sondern in hohem Maße auch geistige Auseinandersetzung. Der Heilige Geist ist nicht auf Sparflamme zu schalten. Er brennt nur ganz oder gar nicht. Und wenn er brennt, hält nichts stand, was nicht Gottes Willen entspricht.



## Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

## Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

## Sprechstunden

**Pfarrer:** nach tel. Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

**Diakon:** nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

## Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: [pfarrkanzlei@mariatreu.at](mailto:pfarrkanzlei@mariatreu.at)

Am Freitag, 2. März, dem **WELTGEBETSTAG der FRAUEN**, sind alle Frauen um 9 Uhr in die **ALSERPFARRE** herzlich eingeladen zum ökumenischen Wortgottesdienst, der weltweit von allen Christinnen am gleichen Tag gefeiert wird.

Wenn sich unsere christlichen Theologen noch immer nicht einigen konnten auf gemeinsame Eucharistiefiern, so wollen wir Frauen wenigstens zeigen, wie schön das gemeinsame Beten ist! Heuer stammen die Texte von Frauen aus Paraguay.

### **FAMILIENFASTTAG SEIT 49 JAHREN!**

1958 sammelten Frauen der KFB (Kath. Frauenbewegung) erstmals für ihre Schwestern in der 3. Welt, um deren Hunger (nach materiellen und geistigen Gütern!) zu stillen. Wir Christen Mitteleuropas leben im Wohlstand - wir dürfen unsere Augen und Herzen nicht verschliessen - **WIR MÜSSEN TEILEN!**

Am Sa., 3./So., 4. März haben Sie die Gelegenheit, den KFB-Frauen der Pfarre Ihre Spende zu übergeben. Sie erhalten als Dank gesegnetes Brot und nach der Gemeindemesse am Sonntag um 9.30 h auch erstmals verschiedene selbst gekochte Suppen. Wir freuen uns, sie Ihnen servieren zu dürfen! str



### **Bildungswerk Maria Treu**

Aus Anlass der kommenden Pfarrgemeinderatswahl unterstützt auch das Bildungswerk die diesbezüglichen Bemühungen und zwar mit einer **3-teiligen Seminarreihe** mit dem Titel „**Ein Christ ist kein Christ – Chancen und Probleme einer Pfarrgemeinde**“. Diese Reihe soll allen Pfarrangehörigen fundierte Hintergrundinformationen bieten, wichtige Zusammenhänge aufzeigen und die Bedeutung der Wahl für unsere Pfarrgemeinde herausstreichen.

Der 1. Abend behandelt den historischen Aspekt

„**Von den charismatischen Anfängen zur Institution Kirche**“  
(Stationen einer Gemeindeentwicklung)

Termin: Dienstag, 27. Februar 2007 um 19.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Calasanz-Saal

Referentin: **Univ. Prof. Dr. Susanne HEINE** (Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Wien)

Die christlichen Gemeinden haben sich von den Anfängen der Urkirche im Laufe der 2.000jährigen Geschichte verschiedentlich entwickelt und verschiedene Stadien mit ganz unterschiedlichen Problemen durchlaufen. Einiges davon wirkt auch noch bis in unsere Zeit nach ...

Frau Prof. Heine ist eine der profiliertesten Theologinnen des deutschen Sprachraums, und wir freuen uns, sie bei uns begrüßen zu dürfen. Freuen Sie sich auf einen spannenden Vortragsabend!

Der Eintritt dazu ist wie immer frei. Für eine Spende zugunsten unserer Entwicklungsprojekte in Tanzania sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

*Dr. Karl Tintner (Bildungswerkleiter)*

**Vorschau** auf den 2. Abend: Dienstag, 20. März 2007; „Chancen und Probleme einer Pfarrgemeinde heute in der Großstadt Wien“ mit Frau Mag. Dr. Regina POLAK (Institut für Pastoraltheologie der Universität Wien)

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Johanna (Conny) Schmitt.

### **Pfarrgruppen**

Wir möchten wieder auf die immer aktuelle **Fotoausstellung** über das Pfarrgeschehen auf dem Gang vor der Pfarrkanzlei aufmerksam machen.

**Kirchenchor:** jeden Montag um 19.30 Uhr.

**Bibelrunde:** Montag, 26. Feber, 18.30 Uhr im PFZ.

**Spielgruppe:** jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

**Club Créativ:** wieder ab März 2007.

**Flohmarkt**  
**8. - 11. März 2007**

*Die größte Häresie*  
des Christentums war es,  
zu glauben, der Gegensatz  
zur Sünde sei die Tugend,  
nicht die Gnade.  
Sören Kierkegaard

**PGR-Wahl**  
**18. März 2006**

**Bit t e m e r k e n S i e v o r !**  
Samstag, 28. April 2007  
**Piaristenausflug**  
Znaim (Stadtrundgang)  
Schloß Frain  
Wallfahrtskirche Pöltenberg  
Heuriger bei Retz